



Nepal

Mera Peak (6.461 m)

Mera Peak "Komfort"-Expedition

Highlights

- Gipfelmöglichkeit Mera Peak (6.461 m)
- Bessere Akklimatisation durch Zusatztage
- „Komfort“-Besteigung durch Lodge-Übernachtungen
- Blick in den Festsaal des Himalaya

Informationen

Das Trekking zum Mera Peak und dessen Besteigung war bis vor einigen Jahren nur als Zelttrekking möglich. Mittlerweile kann die gesamte Tour bis auf eine Zeltnacht im Hochlager mit Lodges durchgeführt werden und ist dadurch deutlich komfortabler geworden. Aus diesem Grund bezeichnen wir die Tour zum Mera Peak als "Komfort"-Expedition. Beim Mera Peak handelt es sich um einen der höchsten Trekkingsgipfel Nepals - zwar handelt es sich um eine Hochtour in alpiner Umgebung, aber die Besteigung weist keine größeren technischen Schwierigkeiten auf. Die Gesamtbelastung ist jedoch nicht zu unterschätzen, da die Trekkingtage bis zum Mera Peak lang sind und viele Höhenmeter zu überwinden sind. Ebenfalls ist die Höhe von fast 6.500 m beträchtlich. Die Besteigung eignet sich somit für alle konditionsstarken Bergwanderer/Bergsteiger, welche bereits Erfahrung auf anderen vergletscherten Bergen und in Höhen über 5.000 m sammeln konnten.

Sie verlassen das quirlige Kathmandu und fahren per Jeep durch das schöne Himalaya-Vorgebirge über Phaplu bis nach Panggom. Im stetigen Auf und Ab beginnen Sie gemütlich Ihr Trekking durch dichten Bergurwald und gewinnen allmählich an Höhe. Auf dem Weg passieren Sie idyllische Dörfer und schlafen in lauschigen Lodges mit gastfreundlichen Besitzern. Stetig an die Höhe angepasst, steigen Sie hinauf in das wenig besuchte Hinku-Tal. Hier ragen viele schöne 6.000er Gipfel mit schroffen Felswänden in den strahlend blauen Himmel. Über die wunderschöne Hochalm Tangnag erreichen Sie nun Khare, welches auf fast 5.000 m Höhe idealer Ausgangspunkt für die Gipfelbesteigung des Mera Peak darstellt. Sie sind gut akklimatisiert und vorbereitet, daher können Sie die Herausforderung mit Freude angehen. Über ausgedehnte Firn- und Schneehänge und eine kleine Steilstufe vor dem Gipfel ist es dann geschafft. Der Blick vom Gipfel des Mera Peak ist unbeschreiblich. Ein Meer aus Eisgipfeln mit vielen 6.000ern und 7.000ern und natürlich die 5 der 14 Achttausender (Everest, Lhotse, Makalu, Cho Oyu, Kangdchenzönga) der Erde liegen Ihnen zu Füßen. Berauscht von den Erlebnissen stellt der Rückweg über den Zatrwa La Pass nach Lukla für Sie kein Problem mehr da. Der Panoramaflug zurück nach Kathmandu und eine schöne Stadtbesichtigung runden Ihr Bergabenteuer ab.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Qatar Airways oder Air India bzw. gleichwertig in der Economy Class (Berlin, München, Wien und Zürich auf Anfrage)
- Inlandsflug von Lukla - Kathmandu/Ramechhap (inkl. 15 kg Gepäck)
- komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung 17xF, 13x M/BL, 14xA (pro Mahlzeit in der Lodge ein Getränk inklusive, alle weiteren müssen bezahlt werden)
- alle geplanten Flughafentransfers im Reiseland
- Transfers/Überlandfahrten vor Ort wie beschrieben in privaten Fahrzeugen
- Übernachtung auf DZ-Basis im Hotel (3x), Lodge (14x) und Zelt (1x), Einzelzimmer gegen Aufpreis (nur für Hotelübernachtungen)
- Permit für das Trekking & Nationalparkgebühren
- Mera Peak Besteigungsgebühr und TIMS-Karte
- Träger für das persönliche Gepäck (max.15 kg) - Sie erhalten von uns eine MWR-Reisetasche vor Ort, welche Sie gerne verwenden können

- Camping- und Kochausrüstung sowie Zelte für das Hochlager
- Deutschsprachiger Stadtführer für den Stadtrundgang Kathmandu
- Deutschsprachiger einheimischer Trekking-Guide bis Basislager Mera Peak
- Zusätzlicher englischsprachiger Assistenz-Guide
- Englischsprachiger Bergführer für den Mera Peak (1 Bergführer für 3 Gäste)
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- Visakosten (aktuell 50 USD für 30 Tage)
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Mahlzeiten und Getränke
- Getränke während des Trekkings in den Lodges (ca. 5-10 Euro pro Tag)
- heiße Duschen, WLAN (wenn vorhanden), Laden elektrischer Geräte in den Lodges
- Trinkgelder
- zusätzliche Ausflüge und Besichtigungen
- Rail and Fly (80,- EUR bei Flugbuchung, 100,- EUR nach Flugbuchung)

Hinweise

Diese Reise ist ab zwei Personen gegen Aufpreis auch zum Wunschtermin möglich.

Bitte beachten Sie, dass der EZ-Zuschlag nur für die Hotels gilt.

Ein Einzelzimmer für die Lodgeübernachtungen kann in der Hochsaison nicht für jede Lodge vorab garantiert werden.

Falls dies vor Ort möglich ist, zahlen Sie den kleinen Aufschlag direkt vor Ort.

Die eine Zeltübernachtung ist immer im Doppelzelt.

Tag 1: Flug von Deutschland nach Nepal

Ihr Trekkingrucksack ist gepackt und die Bergschuhe sind geschnürt - Ihr Berg-Abenteuer Mera Peak in Nepal kann also beginnen. Sie fliegen über Nacht mit einem Stopp von Deutschland nach Kathmandu in Nepal, wo Sie am Folgetag ankommen. Wir empfehlen Ihnen für die Anreise zum Flughafen den Zug. Nutzen Sie dafür gerne die Rail and Fly Möglichkeit und starten Sie entspannt in Ihre Reise. Das Rail and Fly Ticket ist über Meine Welt Reisen buchbar. Bitte teilen Sie uns dies bei der Buchung mit.

Tag 2: Ankunft in Nepal & Kennenlernen

Voller Vorfreude auf die anstehende Tour landen Sie in der Hauptstadt Nepals - Kathmandu, gelegen auf ca. 1.350 m Höhe. Kein anderes Land der Welt hat eine größere Symbolkraft, wenn man an Achtausender-Berge, Trekking & Bergsteigen, Buddhismus oder auch gastfreundliche Menschen denkt - Nepal steht schlichtweg für Outdoor-Erlebnisse! Nachdem Sie am Flughafen alle Formalitäten für das Visum und die Einreise geregelt haben, werden Sie abgeholt und zu Ihrem Stadthotel in Thamel gebracht. Den Nachmittag haben Sie Freizeit, um die quirlige Stadt das erste Mal auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt nichts Schöneres als gemütlich durch das belebte Stadtviertel Thamel zu schlendern und dem regen Treiben der Stadt beizuwohnen. Gerne können Sie auch bereits zum Durbar Square - dem Herz der Stadt - laufen (nur ca. 30min Fussweg von Ihrem Hotel entfernt) und die einzigartige Architektur und Atmosphäre auf sich wirken lassen. Am Abend kommen Sie mit allen anderen Mitstreitern zum Begrüßungs-Abendessen gemeinsam mit unserem Partner vor Ort zusammen. Hier haben Sie die Möglichkeit alle letzten offenen Fragen zur anstehenden Tour zu klären und sich besser kennenzulernen.

Übernachtung: Hotel Nepal

Tag 3: Fahrt nach Phaplu (2.468 m)

Der Berg ruft - in diesem Fall der Mera Peak. Bewusst haben wir uns gegen einen Flug nach Phaplu entschieden, obwohl dieser sehr komfortabel ist. Denn leider wird diese Flüge nach Phaplu ziemlich häufig aufgrund der Witterungsbedingungen, aus technischen oder sonstigen Gründen abgesagt. Aus diesem Grund fahren wir lieber und Ihr privater Transport (Jeep) holt Sie vom Hotel ab. Dann kämpfen Sie sich langsam durch den dichten Verkehr von Kathmandu raus aus der Stadt. Es wartet eine abwechslungsreiche Fahrt auf Sie, auf der Sie einen guten Eindruck bekommen können, wie sich die Einheimischen im Land von A nach B bewegen. Lassen Sie in Ruhe alles auf sich wirken und tauchen Sie ein in eine ganz andere Kultur als in Europa. Ihr Ziel des Tages ist Phaplu auf 2.468 m Höhe. Wenn nach der Ankunft noch Zeit bleibt, können Sie sich das lokale Hillary Krankenhaus anschauen. Dieses Krankenhaus wird zu einem großen Teil aus den Spenden der Edmund Hillary Stiftung in Deutschland finanziert.

Fahrzeit ca. 8-10 Std.

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

Tag 4: Fahrt bis Kharikhola (2.035 m) & Trekkingstart bis Panggom (2.850 m)

Der Straßenbau in Nepal schreitet immer weiter voran. Noch vor wenigen Jahren endete die Straße in Phaplu und man musste das Trekking von hier beginnen. Mittlerweile führt die Straße hinauf bis zur Ortschaft Kharikhola (2.035 m). Da dies der Akklimatisation nicht schadet und Sie somit nicht teilweise entlang der neuen Straße laufen müssen, nutzen wir die Gelegenheit und Sie fahren diese Strecke weiter mit dem Jeep, um später in höheren Gefilden mehr Zeit zu haben. Die Fahrt durch das Himalaya-Vorgebirge ist äußerst szenerieich und führt durch die kleinen Dörfer Ringmu, Taksindu, Nunthala und Jubing. Kurz vor Jubing überqueren Sie auch den bekannten Dudh Koshi Fluss, welche am Cho Oyu aus dem Ngozumba-Gletscher entspringt. In Kharikhola angekommen, treffen Sie auf Ihre Begleitmannschaft für die Trekkingtour bis zum Mera Peak. Nachdem Ihr Hauptgepäck an die Träger übergeben ist, wird es Zeit die müden Knochen zu bewegen - Sie laufen noch ein wenig steil hinauf bis Panggom (2.850 m). Von hier aus gibt es eine Abzweigung nach Lukla, das man in 2 Tagen erreichen könnte. Oberhalb der Ortschaft ist auch ein schönes Kloster, welches Sie gerne besichtigen können. Genießen Sie die Ruhe und Stille der Berge in Ihrer ersten Nacht in den Bergen.

Fahrzeit ca. 4 Std. | Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 950 m | Abstieg ca. 60 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen

Tag 5: Wanderung nach Raimailo Dada (3.250 m)

Nach einem leckeren Lodge-Frühstück brechen Sie auf in den Tag. Das erste Ziel heute ist der Pangkongma La Pass (ca. 3.175 m). Hier hinauf geht es vorbei an vielen Terrassenfeldern, Manimauern und Chörten, welche den lebendigen Buddhismus in der Region widerspiegeln. Angekommen am Pass, können Sie zum ersten Mal einen Blick in das Hinku-Tal werfen, welches Sie die kommenden Tage hinauf laufen werden. Dabei wird der Fluss Hinku Kholu, welcher von den Gletschern ringsherum um den Mera Peak gespeist wird, Ihr ständiger Begleiter sein. Wenn das Wetter es zulässt, können Sie auch einen ersten Blick auf den Mera Peak und andere vergletscherte Gipfel wie den Numbur (6.958 m), Karyolung (6.530 m) oder Kongde Ri (6.186 m) werfen. Im Anschluss durchsteigen Sie zwei Täler mit schönen Bergurwald und erreichen auf einer Erhöhung das Ziel des Tages - Raimailo Danda (3.270 m).

Gehzeit ca. 6 Std. | Aufstieg ca. 890 m | Abstieg ca. 510 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 6: Trekking bis nach Chhatra Khola (3.150 m)

Auf wunderschönen Pfaden durch dichten Bergurwald und Rhododendron überwinden Sie einige Bergrücken und haben tief im Tal immer den Fluss Hinku Khola im Blick. Dann erreichen Sie auch bereits das Ziel der Tagesetappe - Chhatra Khola (3.150 m).

Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 380 m | Abstieg ca. 560 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 7: Mera Peak zum Greifen nah in Kothe (3.580 m)

Der Urwald lichtet sich so langsam und Sie erreichen locker bewaldete Gebiete aus Pinien und Tannen. Sie laufen ebenfalls an der Gabelung vorbei, welche zur Hauptroute über den Zatrwa La Pass nach Lukla führt. Diesen Weg schlagen Sie bei Ihrer Rückkehr ein. Kurz vor Kothe (auch Tashing Ongma genannt, 3.580 m) zeigt sich die Südwand Ihres bevorstehenden Gipfelziels - dem Mera Peak. Sie kehren in eine gemütliche Lodge ein und genießen den Nachmittag in toller Umgebung.

Gehzeit ca. 6 Std. | Aufstieg ca. 880 m | Abstieg ca. 45 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 8: Auf zur Bergalm Tangnag (4.360 m)

Sie lassen Kothe und auch die Baumgrenze hinter sich - nun dominieren Büsche/Sträucher, Blumen wie Enzian und Edelweiß, sowie Gräser und Moose die Vegetation. Nicht weit hinter Kothe öffnet sich das Tal deutlich und Sie laufen westlich vom Hinku Khola vorbei an wunderschönen Almmatten. Nun werden auch die vergletscherten Gipfel zahlreicher - direkt vor Ihnen schrauben sich der Kusum Kanguru (6.373 m) und der Kyashar (6.770 m) in die Höhe. Vor allem letzterer hat von hier eine schöne prägnante Form und erinnert an den berühmten Shivling in Indien. Auf dem Weg erkennen Sie gut das wilde Flussbett, welches von Geröll und Felsen übersät ist - dies ist die Folge der Verwüstung, als 1998 der Sabai See hinter Tangnag kollabierte und alles den Talgrund hinunter gerissen wurde. Anschließend erreichen Sie das traumhaft schön gelegene Tangnag, wo Sie zwei Nächte verbringen werden, um sich gut für die kommenden Tage zu akklimatisieren.

Gehzeit ca. 5-6 Std. | Aufstieg ca. 790 m | Abstieg ca. 60 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 9: Tag zur Akklimatisation

Wichtig ist, dass Sie Ihrem Körper genügend Zeit geben, um sich an die ungewöhnte Höhe anzupassen. Ebenfalls haben Sie ein paar anstrengende Trekkingtage hinter sich und Ihr Körper muss sich auch einmal entspannen. Wer jedoch nichts weiter von der Höhe spürt und sich körperlich fit fühlt, kann gerne eine Akklimatisationswanderung nach dem Motto "go high, sleep down" unternehmen. So lohnt es sich einen der hinter dem Ort aufragenden Höhenrücken ein paar Hundert Meter aufzusteigen. Desto weiter hoch Sie gehen, umso eindrucksvoller wird der Blick auf die 2.000 m hohe Westwand des Mera Peaks direkt vor Ihnen. Von hier oben können Sie auch bereits den weiteren Aufstieg nach Khare und den See Sabei Tsho einsehen.

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 10: Aufstieg zum Base Camp nach Khare (4.950 m)

Sie lassen Tangnag hinter sich und queren eine Geröllebene hinauf zur Stirnmoräne des Sees Sabei Tsho. Im

Anschluss geht es weiter über eine wilde Moränenlandschaft neben dem Mera-Gletscher hinauf zur unwirtlichen Hochalm Dig Kharka. Während des Trekkings haben Sie immer wieder sagenhafte Ausblicke auf Ihr anstehendes Gipfelziel, den Mera Peak, und viele weitere hohe 6.000er Berge. Da die Etappe heute nicht so lang ist, nehmen Sie sich genügend Zeit ausgiebig Fotos zu machen und die tolle Landschaft aufzusaugen. Außerdem fördert das langsame und stetige Gehen Ihre Akklimation. Nicht mehr weit und Sie erreichen die kleine Ortschaft Khare (4.950 m), welche als Basislager für Ihre Besteigung dient. Hier gibt es mittlerweile ziemlich gemütliche Lodges mit allen Annehmlichkeiten. Da Sie nun auf fast 5.000 m sind, sollten Sie den Nachmittag ruhig angehen.

Gehzeit ca. 4-5 Std. | Aufstieg ca. 670 m | Abstieg ca. 70 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 11: Weiterer Tag zur Akklimation

Heute sollten Sie einmal ganz in Ruhe ausschlafen. Ebenfalls ist es besonders wichtig, dass Sie viel Essen und Trinken. Danach können Sie, wenn Sie sich gut an die Höhe angepasst fühlen eine kleine Akklimationwanderung unternehmen - entweder steigen Sie ein wenig weiter Richtung dem Pass Mera La auf oder Sie gehen einfach einen der Aussichtspunkte direkt hinter Khare bergauf. Natürlich nehmen Sie sich gleichermaßen die Zeit gemeinsam mit Ihrem Bergführer Ihr Equipment zu checken und Sie üben den Umgang mit dem Sicherungsequipment (z.B. Aufstieg mit Steigklemme am Fixseil und Abseilen).

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 12: Aufstieg zum Hochlager (ca. 5.800 m)

Es geht los - Sie beginnen Ihre 2-tägige Besteigung des Mera Peak. Heute steigen Sie dafür hinauf zum High Camp (ca. 5.800 m). Sobald Sie Khare verlassen, geht es zunächst entlang gerölliger Pfade mit teils großen Steinblöcken bis zur Gletscherzunge des Mera-Gletschers. Mit Steigeisen und angeseilt, betreten Sie den relativ spaltenarmen Gletscher und wandern hinauf zum Pass Mera La (5.415 m). Dieser Pass ist der einzige Übergang in das einsame und unbewohnte Hongu-Tal. Wer dieses hinabsteigt, kann über den anspruchsvollen Amphu Labtsa Pass ins Imja-Tal zum Island Peak gelangen. Sie jedoch genießen eine ausgiebige Mittagsrast und das fantastische Panorama mit den Gipfeln Kusum Kanguru, Kyashar, Kangtega, Malanphulan und viele weitere Gipfel. Auch können Sie von hier bereits die gesamte Aufstiegsroute zum Gipfel für den Folgetag wunderbar einsehen. Schließlich steigen Sie noch 2 weitere Stunden hinauf zum Hochlager. Dieses befindet sich auf einer Felsinsel und somit müssen die Zelte nicht direkt auf dem Gletscher aufgestellt werden. Auch wenn es am Abend bitterkalt wird, sollten Sie sich den traumhaften Sonnenuntergang über den Himalayariesen nicht entgehen lassen, bevor Sie sich in Ihre gemütlichen Daunenschlafsäcke verkriechen.

Gehzeit ca. 5-6 Std. | Aufstieg ca. 920 m

Übernachtung: Zelt Nepal

Tag 13: Gipfeltag Mera Peak (6.461 m) & Abstieg nach Khare

Das große Highlight Ihrer Reise steht an - der Aufstieg zum Gipfel des Mera Peak (6.461 m). Sie haben heute einen langen Tag vor sich. Sie stehen sehr zeitig noch in der Nacht auf und frühstücken eine Kleinigkeit. Dann legen Sie Ihre komplette Eisausrüstung an und laufen ca. 2 Uhr nachts im Schein der Stirnlampen los. Der Aufstieg führt über Firn und Schneehänge entlang des mäßig ansteigenden Gletschers. Bevor Sie das Gipfelplateau erreichen, gilt es eine kleine Steilstufe zu überwinden - je nach Verhältnissen, legen Ihre Bergführer hier ein Fixseil, mit welchem der letzte Abschnitt der Besteigung kein Problem darstellt. Dann ist es soweit - Sie stehen nach ca. 4-6 Stunden auf dem Gipfel! Die gesamte Anspannung fällt von Ihnen ab und die Strapazen sind sofort vergessen. Das Panorama von hier oben lässt sich kaum in Worte beschreiben - unter Ihnen liegen tief eingeschnittene Täler, mächtige Gletscher und kleine Gletscherseen. Egal wohin Sie schauen, sehen Sie nichts als Himalaya-Bergriesen. Allen voran stehen natürlich die 5 der 14 Achttausender der Erde im Fokus, welche Sie von hier bestaunen können - Everest, Lhotse, Makalu, Cho Oyu und in der Ferne der Kangchendzönga. Begleitet

von unvergesslichen Eindrücken steigen Sie langsam wieder hinab zum Hochlager (ca. 2 Stunden). Hier wartet bereits Ihr Küchenteam mit einer leckeren Suppe auf Sie. Danach packen Sie zusammen und steigen weiter hinunter zurück nach Khare (ca. 2-3 Stunden). Natürlich sollte der Gipfelerfolg noch ein wenig gefeiert werden...

Gehzeit ca. 8-11 Std. | Aufstieg ca. 650 m | Abstieg ca. 1.580 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 14: Reservetag

Dieser Tag dient als Reservetag, falls der Aufstieg zum Gipfel aus diversen Gründen (allen voran schlechtes Wetter) am Vortag nicht möglich war.

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 15: Der Weg zurück nach Kothe (3.580 m)

Schweren Herzens lassen Sie die einzigartige Landschaft ringsherum um den Mera Peak zurück und beginnen auf bekannten Pfaden Ihren Abstieg nach Kothe.

Gehzeit ca. 5-6 Std. | Aufstieg ca. 180 m | Abstieg ca. 1.550 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 16: Wanderung nach Thuli Kharka (4.300 m)

Nachdem Sie den Knotenpunkt Thaktok erreicht haben, verlassen Sie das Hinku-Tal und müssen heute nochmal alle Kräfte für den Aufstieg nach Thuli Kharka mobilisieren.

Gehzeit ca. 5-6 Std. | Aufstieg ca. 880 m | Abstieg ca. 180 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 17: Über den Zatrwa La (4.610 m) nach Lukla (2.840 m)

Heute steht Ihr letzter Trekkingtag an. Ein letzter Aufstieg für Sie zur Passhöhe Zatrwa La (4.610 m). Hier können Sie nochmal die Bergwelt des Himalaya genießen, bevor Sie steil nach Lukla absteigen. In Lukla wartet eine heiße Dusche auf Sie und mit einer kleinen Feier werden Sie sich von Ihrem fleißigen Begleitteam verabschieden.

Gehzeit ca. 6 Std. | Aufstieg ca. 410 m | Abstieg ca. 1.750 m

Übernachtung: Lodge Nepal

Tag 18: Flug nach Kathmandu/Ramechhap & Freizeit

Mit unvergesslichen Erlebnissen im Gepäck steigen Sie in die kleine Propellermaschine und fliegen entweder zurück nach Kathmandu oder nach Ramechhap. Falls Sie nach Ramechhap fliegen, erhalten Sie einen Transfer zurück nach Kathmandu. Hier haben Sie den Abend zur freien Gestaltung.

Übernachtung: Hotel Nepal

Tag 19: Stadtbesichtigung Kathmandu

Ihr deutschsprachiger Stadtführer holt Sie vom Hotel ab und Sie unternehmen eine schöne Stadtbesichtigung. Ein

wichtiges Highlight ist das Shiva-Heiligtum der Hindus, der Pashupatinath-Tempel. Der Pashupatinath-Tempel liegt am heiligen Bagmati Fluss, wo unter anderem rituelle Feuerbestattungen von verstorbenen Hindus an den sogenannten Ghats stattfinden. Das Betreten des Haupttempels, wo Shiva als Pashupati ("Gott des Lebens") verehrt wird, ist Nichtgläubigen untersagt. Gewiss können Sie jedoch ein schönes Foto von einem der hier anwesenden exotischen Sadhus (Wanderasketen) machen. Anschließend laufen Sie zu Fuß nach Bodnath. Hier besichtigen Sie die buddhistische Stupa. Bodnath ist das Zentrum der im Exil in Nepal lebenden Tibeter. Sie können – sofern Interesse besteht – eine buddhistische Gompa in unmittelbarer Umgebung besichtigen und nach Möglichkeit an einer Gebetsstunde teilnehmen. Ihr Mittagessen genießen Sie in einem der Restaurants mit toller Dachterrasse und direktem Blick über Bodnath. Wenn das Wetter mitspielt, können Sie sogar die Berge des Langtang Himal erkennen. Wenn Sie im Anschluss noch Lust haben und genügend Zeit ist, können Sie sich noch den buddhistischen Tempel Swayambhunath (aufgrund der vielen Affen auch Affentempel genannt) anschauen. Das Highlight hier ist natürlich die Stupa mit tollem Ausblick über Kathmandu und Sie können den gläubigen bei religiösen Ritualen zuschauen. Am Abend findet das traditionelle Abschiedsessen mit Ihrer Reisegruppe statt. Lassen Sie die einzigartigen Erlebnisse der vergangenen knapp 3 Wochen Revue passieren und Ihren Urlaub gemütlich ausklingen.

Übernachtung: Hotel Nepal

Tag 20: Rückflug nach Deutschland

Je nach Flugplan haben Sie noch etwas Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Transfer zum Flughafen und Rückflug. Ankunft am gleichen Tag oder eventuell am Folgetag am Morgen.